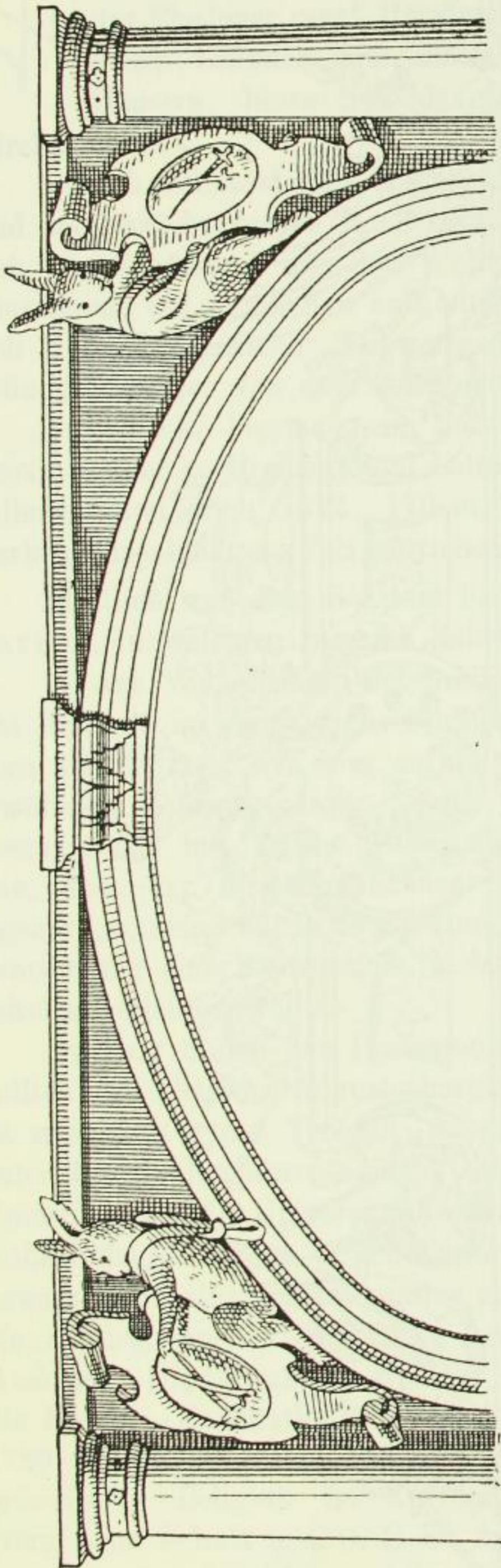


der vordere Theil des Saales war wie die übrigen Räume mit Hasenbildern ausgestattet. Im Hasenhaus sind noch einige schöne Kamine zum Theil von

Fig. 17.



bedeutenden Maassen erhalten, an diesen wie den Thürgewänden sind nebenstehende Steinmetzzeichen erhalten. In einer der Eckstuben des zweiten Stockwerkes befand sich nach v. Schütz a. a. O. die Drechslerei und grosse Drehlade des Kurfürsten August. — Im Erdgeschosse war die Amtsstube eingerichtet; Sprüche der heil. Schrift und classischer Schriftsteller erinnerten hier, in Verbindung mit Malereien von Figuren Rechtsuchender etc., an die Richterpflichten der Wahrheit und Gerechtigkeit und warnten vor Bestechlichkeit und Untreue; hier befand sich u. A. der Spruch des Erasmus von Rotterdam: *Sicut sol, non alius est pauperi, alius diviti: ita judex personam spectare non debet, sed rem*; ferner der Spruch des Cassiodor: *Justitia non novit patrem, non novit matrem, veritatem novit, personam non accipit, Deum imitatur*.

Das Küchenhaus (Fig. 10, e), in dessen Kellerbau sich der Brunnen der ehemaligen Burg Schellenberg und eine Marterkammer befanden, enthielt im Erdgeschosse die Kurfürsten- und die Ritterküche, die Essigstube, das Pastetenstübchen und die Trabantenstube. Außerlich südlich ist der sogenannte Gehorsam (Fig. 5, z) angefügt, in welchem leichtere Vergehen abgebüßt wurden. Im ersten Stockwerke befanden sich die Kurfürstliche Schneiderei, das Kleider- und Kastengemach, die Silber- und Tafelstube. Das dritte Stockwerk enthielt den Speisesaal, welcher theils mit Sinnsprüchen theils mit Malereien ausgestattet war, welche vor Unmäßigkeit warnten. Die Folge der Sprüche eröffnete der Spruch: *Wie die Zunge das Wildpret kostet, also merkt ein verständig Herze die falschen Worte*. Sirach XXXVII (36, 21.) Auf der Saaldecke waren

sechs Schmaus- und Zechscenen mit Spottversendar gestellt, ferner an 63 Wappenschilder, welche neben Speise- und Trinkgeräth die in jener Zeit beliebtesten Speisen in Verbindung mit adeligen und bürgerlichen Namen darstellten, die